

[zurück](#)

□ VLAN & PVID verständlich erklärt

Was bedeutet "untagged" in einem VLAN?

Ein Port sendet Pakete **ohne VLAN-Tag**, wenn er für ein VLAN als „untagged“ markiert ist. → Der angeschlossene PC/Router bekommt einfach normale Ethernet-Frames, ohne dass er VLANs verstehen muss.

Was ist die PVID (Port VLAN ID)?

Die PVID legt fest, **welchem VLAN ein ungetaggetes eingehendes Paket zugeordnet wird.**

Merksatz für VLANs mit untagged Ports:

- □ Jeder Port mit „untagged“ **VLAN X** → muss auch **PVID = X** haben.
- Sonst landen die Pakete im **falschen VLAN**, auch wenn die Tabelle „gut aussieht“.

Beispiel (korrekt):

- Port 5:
 - VLAN 2 = untagged
 - PVID = 2 □

Beispiel (falsch):

- Port 5:
 - VLAN 2 = untagged
 - PVID = 1 □ → Switch denkt, das Paket gehört zu VLAN 1

Fazit:

→ "Untagged" regelt ****ausgehend****,
→ "PVID" regelt ****eingehend****

□ Siehe auch:

- [VLAN_Grundlagen](#)
- [Switch_Konfigurationen](#)
- [DHCP_kommt_nicht_an](#)

From: <http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - `Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.`

Permanent link: http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=it-themen:allgemein:vlan_pvid_verstaendlich_erklaert&rev=1749931354

Last update: **14.06.2025 22:02**

